Eltako ELECTRONICS

Universal-Dimmschalter
EUD12Z-UC für Zentralsteuerung

CE

Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlages!

Temperatur an der Einbaustelle:
-20°C bis +50°C.
Lagertemperatur: -25°C bis +70°C.
Relative Luftfeuchte: Jahresmittelwert <75%.

Universal-Dimmschalter. Power MOSFET 400 W. Automatische Lampenerkennung. Stand-by-Verlust nur 0,1 Watt. Mindesthelligkeit und Dimmgeschwindigkeit einstellbar. Mit Kinderzimmer- und Schlummerschaltung.

Reiheneinbaugerät für Montage auf Tragschiene DIN-EN 60715 TH35.
1 Teilungseinheit = 18 mm breit, 58 mm tief.

Universal-Dimmschalter für Lampen bis 400 W abhängig von den Lüftungsverhältnissen. Dimmbare Energiesparlampen und dimmbare 230 V-LED-Lampen zusätzlich abhängig von der Lampenelektronik.

Schaltung im Nulldurchgang mit Soft-Ein und Soft-Aus zur Lampenschonung.
Bis zu 3600 W mit Leistungszusätzen LUD12-230 V an den Anschlüssen X1 und X2.

Universalspannungs-Steuereingang örtlich von 8..230 V UC und zusätzlich Universalspannungs-Steuereingänge 8..230 V UC zentral ein und zentral aus. Die Steuereingänge sind von der Versorgungs- und Schaltspannung 230 V galvanisch getrennt.

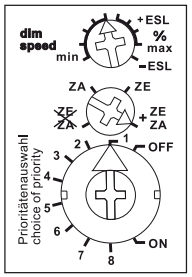
Kurze Steuerbefehle schalten ein/aus, permanente Ansteuerung verändert die Helligkeit bis zu dem maximalen Wert. Eine Unterbrechung der Ansteuerung ändert die Dimmrichtung.
Die eingestellte Helligkeitsstufe bleibt beim Ausschalten gespeichert.

Glimmlampenstrom 5 mA ab 110 V (nicht bei Prioritäteneinstellungen 4 und 8).

Automatische elektronische Überlastsicherung und Übertemperaturabschaltung.

Unter dem oberen Drehschalter auf der Frontseite befindet sich eine LED, welche eine örtliche oder zentrale Ansteuerung anzeigt. Bei örtlicher Ansteuerung beginnt sie nach 15 Sekunden zu blinken, um auf einen möglicherweise blockierten Steuertaster aufmerksam zu machen.

Funktions-Drehschalter



Der Automatikbetrieb lässt das Dimmen aller Lampenarten zu.
Mit dem oberen Drehschalter kann im Automatikbetrieb die Dimmgeschwindigkeit in fünf Stufen eingestellt werden. In den **ESL**-Stellungen kann die Mindesthelligkeit in vier Stufen eingestellt werden. +ESL ist eine Comfort-Stellung für Energiesparlampen, welche konstruktionsbedingt mit einer erhöhten Spannung eingeschaltet werden müssen, damit diese abgedimmt auch kalt wieder einschalten. -ESL ist eine Comfort-Stellung für Energiesparlampen, welche sich konstruktionsbedingt abgedimmt nicht wieder einschalten lassen. Daher ist Memory in dieser Stellung ausgeschaltet. In den Stellungen +ESL und -ESL dürfen keine induktiven (gewickelten) Trafos verwendet werden. Außerdem kann die maximale Anzahl dimmbarer Energiesparlampen konstruktionsbedingt niedriger sein als im Automatikbetrieb.

Mit dem mittleren Drehschalter kann dieser Universal-Dimmschalter ganz oder teilweise von der Zentralsteuerung ausgenommen werden:

ZE+ZA = zentral ein und zentral aus wirksam
ZE = nur zentral ein wirksam
ZA = nur zentral aus wirksam
~~ZE+ZA~~ = keine Zentralsteuerung wirksam

Mit dem unteren Drehschalter können verschiedene Prioritäten eingestellt werden. Diese legen fest, welche anderen Steuereingänge gesperrt sind, solange ein Steuereingang dauererregt ist.

Außerdem wird hierbei entschieden, wie sich der Universal-Dimmschalter EUD12Z bei **Ausfall und Wiederkehr der Versorgungsspannung** verhalten soll:
In den Schalterstellungen 1 bis 4 bleibt die Schaltstellung bei dem Ausfall unverändert, in den Schalterstellungen 5 bis 8 wird ausge-schaltet. Anliegende Zentralbefehle werden nach der Wiederkehr sofort ausgeführt.

OFF: Dauer AUS.

1 und 5: Keine Priorität. Auch bei dauererregten Zentral-Steuereingängen kann örtlich getastet werden. Der letzte Zentralbefehl wird ausgeführt. Dies ist die Einstellung ab Werk.

2 und 6: Priorität für zentral ein und aus. Örtliches Tasten ist solange wirkungslos, zentral aus hat jedoch Vorrang vor zentral ein.

3 und 7: Priorität für zentral ein und aus. Örtliches Tasten ist solange wirkungslos. Dauererregung zentral ein hat jedoch Vorrang vor Dauererregung zentral aus.

4 und 8: Priorität für dauererregten örtlichen Taster. Zentralbefehle werden solange nicht ausgeführt. Ein Glimmlampenstrom ist in diesen Stellungen nicht zugelassen.

ON: Dauer EIN.

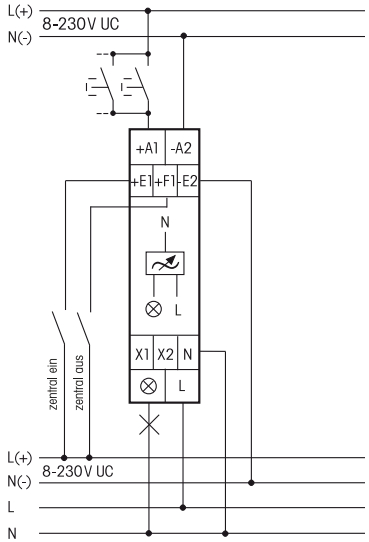
Kinderzimmerschaltung: Beim Einschalten mit längerer Tasterbetätigung wird nach ca. 1 Sekunde mit kleinster Helligkeit eingeschaltet und, solange weiter getastet wird, langsam hochgedimmt, ohne die zuletzt gespeicherte Helligkeits-stufe zu verändern.

Schlummerschaltung: Durch einen Doppelimpuls wird die Beleuchtung von der aktuellen Dimmstellung abgedimmt und ausgeschaltet. Die max. Dimmzeit von 60 Minuten ist von der aktuellen Dimmstellung abhängig und kann dadurch entsprechend verkürzt werden.

L-Lasten (induktive Lasten, z. B. gewikkelte Transformatoren) und C-Lasten (kapazitive Lasten, z. B. elektronische Transformatoren) dürfen nicht gemischt werden. R-Lasten (ohmsche Lasten, z.B. 230 V-Glüh- und Halogenlampen) können beliebig zugemischt werden.

Zum Mischen von L-Lasten und C-Lasten sind die Universal-Dimmschalter **EUD12Z** und **EUD12D** in Verbindung mit dem Leistungs-zusatz **LUD12** geeignet.

Anschlussbeispiel



Technische Daten

Glüh- und Halogenlampen [1] 230 V (R)	bis 400 W [6]
Trafos induktiv (L)	bis 400 W [2)3)6]
Trafos elektronisch (C)	bis 400 W [2)3)6]
Dimmbare Energiesparlampen ESL	bis 400 W [5)6]
Dimmbare 230 V-LED's	bis 400 W [5)6]
Temperatur an der Einbaustelle max./min.	+50°C/-20°C [4]
Stand-by-Verlust (Wirkleistung)	0,1 W

1) Bei Lampen mit max. 150 W.

2) Es dürfen pro Dimmschalter maximal 2 induktive (gewickelte) Transformatoren und nur gleichen Typs verwendet werden, außerdem ist sekundärseitiger Leerlauf nicht zugelassen. Ggf. wird der Dimmschalter zerstört ! Daher keine sekundärseitige Lastabschaltung zulassen. Der Parallelbetrieb von induktiven (gewickelten) und kapazitiven (elektronischen) Transformatoren ist nicht zugelassen!

3) **Bei der Lastberechnung sind bei induktiven (gewickelten) Trafos 20% Verlust und bei kapazitiven (elektronischen) Trafos 5% Verlust zusätzlich zu der Lampenlast zu berücksichtigen.**

4) Beeinflusst die maximale Schaltleistung.

5) Gilt in der Regel für dimmbare Energiesparlampen ESL und dimmbare 230 V-LEDs. Aufgrund unterschiedlicher Lampenelektronik kann es jedoch herstellerabhängig zu eingeschränkten Dimmbereichen, Ein- und Ausschaltproblemen und zu einer Beschränkung der maximalen Anzahl der Lampen kommen; insbesondere wenn die angeschlossene Last sehr gering ist (z. B. bei 5 W LEDs). Die Comfort-Stellungen +ESL und -ESL optimieren den Dimmbereich, wodurch sich allerdings eine maximale Leistung nur bis zu 100 W ergibt. In diesen Comfort-Stellungen dürfen keine induktiven (gewickelten) Transformatoren gedimmt werden.

6) Bei einer Belastung von mehr als 200 W ist ein Lüftungsabstand von ½ Teilungseinheit zu daneben montierten Geräten einzuhalten.

⚠ Die Zugbügelklemmen der Anschlüsse müssen geschlossen sein, also die Schrauben eingedreht, um die Geräte-funktion prüfen zu können. Ab Werk sind die Klemmen geöffnet.

Zum späteren Gebrauch aufbewahren!
Wir empfehlen hierzu das Gehäuse für Bedienungsanleitungen GBA12.

Eltako GmbH
D-70736 Fellbach
☎ +49 711 94350000
www.eltako.com

12/2012 Änderungen vorbehalten.